

Neues Zuhause für Vögel und Reptilien

STÄFA. Die Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa erneuerte im Naturschutzgebiet Lattenberg eine Trockenmauer. So wurden wichtige Lebensräume für Reptilien und Vogelarten geschaffen.

Der Lattenberg in Stäfa ist eine grossräumige süd- bis westorientierte natürliche Arena. Ein grosser Teil dieser Landschaftskammer ist mit Reben bepflanzt und wurde bereits mit Kleinstrukturen aufgewertet. Der nach Westen gerichtete Teil mit Obstbäumen ist geschützt. Der Bahndamm, das Gebiet Häxentanz sowie die Rebhänge sind im kantonalen Reptilieninventar aufgeführt. Seit einigen Jahren ist bekannt, dass hier auch die seltene Schlingnatter lebt. Zusätzlich gefördert werden soll die Zauneidechse, die wie die Schlingnatter auf der Roten Liste aufgeführt ist.

Kleinstrukturen sind wichtige Lebensräume und bieten Nischen für Tiere und Pflanzen. Dazu zählen zum Beispiel Trockenmauern, Hecken, Baumgruppen, Stein- und Asthaufen, Baumstümpfe, Wurzelteller und Brennesselfluren sowie ungepflegte Ecken. Diese wichtigen Elemente wurden im Siedlungsraum und auch im Landwirtschaftsland weitgehend entfernt. Doch gerade hier hat die Natur noch eine Chance – Gartenrotschwanz und Neuntöter finden hier Insekten, Reptilien Unterschlupf, und eine Vielzahl von Pflanzen ist an solchen Orten heimisch.

200 Arbeitsstunden

Die Arbeiten wurden an zwei Samstagen ausgeführt. Die freiwilligen Helfer erbrachten unter der Leitung von Bernhard Monn rund 200 Arbeits-



An zwei Samstagen haben freiwillige Helferinnen und Helfer die neue Trockenmauer im Stäfner Lattenberg erstellt. Bild: zvg

stunden. Zuerst wurden die alten Mauerreste entfernt, der Graben fürs Fundament ausgehoben und Asthaufen umplatziert. Dann wurde die neue Trockenmauer erstellt. Auch ein neuer Apfelbaum konnte gepflanzt werden. Eine erste Zauneidechse hat sich

schon während der Arbeiten eingefunden.

Einweihung am 8. Juli

Die Kosten für dieses Projekt werden vom ZVS/BirdLife Zürich im Rahmen von «100xZüriNatur», der Gemeinde

Stäfa sowie dem NVMU Männedorf-Uetikon-Oetwil übernommen. Am 8. Juli erfolgt eine Einweihung der Trockenmauer im Lattenberg, zu der Mitglieder der Behörden sowie Sponsoren und Helfer eingeladen werden.

www.agn-staefa.ch